

# Dschungelbuch

DAS MUSICAL



## Presseinformation

[www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

 **THEATER Liberi**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>PRESSEINFORMATION</b> .....	<b>2</b>
<b>WAS WIR TUN</b> .....	<b>3</b>
Dschungelbuch – Die Geschichte .....	3
Dschungelbuch – Das Ensemble .....	4
Dschungelbuch – Das Team .....	7
Interview Carolin Pommert (Regie) .....	8
Interview Edy Edwards (Shir Khan).....	9
Unsere weiteren Produktionen.....	10
<b>WER WIR SIND</b> .....	<b>11</b>
Das Theater Liberi .....	11
Fact Sheet.....	12
<b>ANHANG</b>	
Songbook mit allen Texten	

## **PRESSEINFORMATION**

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir freuen uns, dass Sie über unser Familienhighlight „Dschungelbuch – das Musical“ berichten möchten. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Berichterstattung und stellen Ihnen mit dieser Pressemappe einige zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Beigefügt erhalten Sie ausführliche Informationen zum Stück, zu den Darsteller\*innen, zum Team hinter den Kulissen sowie einen Einblick in unsere Arbeit als Tourneetheater. Frei zum Abdruck finden Sie auch Interviews mit der Regisseurin und künstlerischen Leitung Carolin Pommert sowie mit Edy Edwards (Shir Khan).

Darüber hinaus können Sie uns jederzeit für persönliche Interviewwünsche oder Fragen ansprechen – Kontaktdaten finden Sie unten.

Selbstverständlich freuen wir uns unter dieser Adresse auch sehr über die Zusendung der Rezension in Form einer PDF! Das Ensemble dankt im Voraus.  
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserer Vorstellung.

Herzlichst

Ihr Theater Liberi

**Pressekontakt:**

**Tamina Reiff**

[reiff@theater-liberi.de](mailto:reiff@theater-liberi.de)

+49 234 588357-14



## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Die Geschichte



Seit über hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. Sie handelt von den Erlebnissen eines Jungen, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihn die Gesetze des Dschungels lehrt.

Auch seine beiden treuen Freunde, der herzensgute Bär Balu und der weise Panther Baghira, stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite. Balu, Moglis bester Freund und Lehrer, zeigt ihm, wie man Bienenstöcke plündert, bringt ihm die Sprache der Menschen bei und sorgt mit seinen Tänzen und witzigen Geschichten immer für gute Laune. Baghira ist stets besorgt um den kleinen Menschenjungen und muss die beiden aus manch brenzlicher Situation retten. Doch sie bestärkt Mogli auch er selbst zu sein und ermutigt ihn seinem Herzen zu folgen.

Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt Mogli aufregende Abenteuer, denn er trifft zum Beispiel auf eine wilde Affenbande, die ihn zu ihrem Anführer machen will, auf ulkige Geier, die ihm in der Not zur Seite stehen und auf die geheimnisvolle Schlange Kaa, deren Pläne niemand so genau durchschauen kann. Aber der Urwald birgt auch große Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli muss all seinen Mut zusammennehmen und sich seinem Feind in einem spannenden Kampf stellen. Doch er beginnt sich selbst zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf...



## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Vivian Fuchs - Mogli



Vivian stand in der vergangenen Saison bereits in vier verschiedenen Rollen in „Dschungelbuch – das Musical“ auf der Bühne (Wolf, Affe, Geier, Dschungelmädchen Narami). In dieser Spielzeit verkörpert sie den neugierigen Mogli.

Vivian absolvierte ihre Ausbildung im Bereich Schauspiel, Tanz und Gesang am Ballett Centrum und an der Berliner Musicalschule. Zu ihren bisherigen Engagements zählen Rollen in verschiedenen Theaterstücken, Musicals und Opern. Im KungerKiez Theater verkörperte sie in „Die beschwundenen Regenwürmer“ die Rolle der „Albertina“ und in „Alarmstufe Müll im Märchenwald“ die Figur „Käppi“. Außerdem sah sie das Publikum als „Berta“ in „Kafka auf Probe“ und in „Ein Pinguin in der Wüste“ als die „Lilli“. Für das Cocomico Theater tourte Vivian in der Titelrolle in „Bibi Blocksberg - Alles wie verhext“ durch Deutschland. Ihr tänzerisches Können zeigte sie in der „Faust'n'Roll Rockoper“ bei Roccopera. In „Jason und die Argonauten“ spielte Vivian die „Medea“ am Atze Musiktheater. Ihr kreatives Talent zeigte sich auch in ihrem eigenen Solostück „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“, das sie als Abschlussprojekt ihres Musicalstudiums auf die Bühne brachte. Darüber hinaus war sie in der Weihnachtszeit als „Plexa“ in „Lara-Fara die Weihnachtsfrau“ und als „Frostilla“ in „Die Hexen von Eiszapf“ im Theater am Park zu erleben.

#### Linus Hencke – Balu / Akela / Affe



Linus geht in dieser Saison zum ersten Mal für Theater Liberi auf große Tournee und ist als gemütlicher und liebenswerter Bär „Balu“ in „Dschungelbuch – das Musical“ zu sehen. Als Moglis Mentor versucht er gemeinsam mit dem Panther Baghira den neugierigen Jungen vor den Gefahren des Dschungels zu beschützen.

Linus absolvierte seine Ausbildung in Schauspiel, Gesang und Tanz an der Stageart Musical School in Hamburg. Bereits während seiner Ausbildungszeit sammelte er wertvolle Bühnenerfahrung in unterschiedlichen Produktionen. An der Deister Freilicht Bühne überzeugte er unter anderem als „Jacob“ im Musicklassiker „La Cage aux Folles“, sowie in „Die Wawuschels“ und „Maria ihm schmeckt's nicht“, wo er in mehreren Rollen seine Wandelbarkeit und sein komödiantisches Talent unter Beweis stellte. Im Theater Ik's war er in der Kriminalkomödie „Mord bei der Familie Forgett-Nie's“ als „Kellner“ und „Kommissar“ zu erleben. Linus beherrscht eine Vielzahl tänzerischer Stile, darunter Ballett, Jazz, Steppen, Hip-Hop und Heels. Zudem verfügt er über fundierte Kenntnisse im Bühnenfechten und Bühnenkampf.

## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Martina Pallinger – Baghira / Affe



Mit „Die Schöne und das Biest – das Musical“ war Martina 2019 zum ersten Mal als Belles Schwester „Caniche“ und Schlossbewohnerin „Juliette“ auf großer Tournee. Im Anschluss stand sie zwei Mal als Affenmutter „Kala“ mit „Tarzan – das Musical“ für Theater Liberi auf der Bühne. Nun sorgt sie ein weiteres Mal als weiser Panther „Baghira“ dafür, dass Balu und Mogli nicht zu viel Unfug anstellen.

Martina studierte musikalisches Unterhaltungstheater an der „MuK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien“ und schloss dieses Studium 2019 mit dem Bachelor of Arts ab. Während ihrer Ausbildung stand sie auf Bühnen diverser Wiener Theater und spielte dort in Stücken wie „Grimm! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf“, „Triumph der Liebe“, „The Theory of Relativität“ sowie „Mass“ und „We are Musical - The Next Generation 2019“ im Ronacher Wien. Beim Musikfestival Steyr war sie im Stück „West Side Story“ in der Rolle der „Velma“ zu sehen. 2021 sah man sie im Duo mit fünf eigenen Shows auf den Schiffen der „Mein Schiff“-Flotte. Seit März 2022 ist sie Teil des Ensembles von „The Musical Sound of Female Power“, das Dinner-Shows in Deutschland und Österreich präsentiert. Im Sommer 2023 und 2024 zog es sie wieder zurück aufs Meer, wo sie für Phoenix Reisen als Teil des Showensembles auftrat.

#### Edy Edwards – Shir Khan / Affe



2016 ergab sich für Edy die erste Zusammenarbeit mit Theater Liberi, als er für die CD-Aufnahmen von „Dschungelbuch – das Musical“ die Gesangsparts des „Shir Khan“ übernahm. In der Saison 22/23 übernahm er dann erstmals auch auf der Bühne die Rolle des gefürchteten Tigers, die er seitdem für Theater Liberi verkörpert.

Edys Karriere begann als Singer/Songwriter kurz nach seinem Schulabschluss, als er sich autodidaktisch das Gitarrespielen beibrachte. Bald darauf folgten erste Auftritte in seiner Heimat, dem Ruhrgebiet. Damals noch im Singer/Songwriter- und Pop-Genre unterwegs, wurde seine erste EP „1989“ im Herbst 2011 bei „Retter des Rock Records“ veröffentlicht. Erste Kontakte zum Theater entstanden durch die musikalische Begleitung des Theaterstücks „Ruhrpott-Poesie“ von Michael Meyer. Aus dieser Zusammenarbeit folgte mit einer musikalischen Veränderung Richtung Rock und Hard Blues die gleichnamige EP. 2016 erschien sein Debüt-Album „Medienapplaus.“ Obwohl Edy hauptsächlich als Musiker tätig ist, riss der Kontakt zum Theater nicht ab und 2022 folgte die erste Rolle als „Bergmann Fritz“ im Musical „Radio Ruhrpott“.

## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Franziska Wagner – Kaa / Yuva / Geier / Affe



In der Rolle der mutigen und neugierigen „Gerda“ gab Franziska in der Saison 2023/24 ihr Debüt für Theater Liberi. Nun geht sie sowohl als Schlange „Kaa“, „Geier“, „Affe“ sowie als Wolf „Yuva“ in „Dschungelbuch – das Musical“ erneut für Theater Liberi auf Tour.

Franziska nahm schon in ihrer Jugend an musikalischen Workshops und Wettbewerben teil und wurde mehrfach ausgezeichnet. Nach der Schule absolvierte sie das Studium Musical/Educating Artist an der Hochschule Osnabrück. In verschiedenen Hochschulproduktionen sammelte sie bereits umfassende Bühnenerfahrung, unter anderem im Modern Dance-Projekt „Spieltriebe“ sowie im Ensemble und als Dance Captain in „Das Geheimnis des Edwin Drood“. Auch in „Die Kleinbürgerhochzeit“ und „Do It For Love“ wirkte sie mit. Außerhalb des Studiums trat sie außerdem als Solistin in „The Musical Sound Of Broadway“ auf und war in „Gräfin Mariza“ am Theater Osnabrück auf der Bühne zu erleben. Darüber hinaus beeindruckte sie als Solistin in „The Musical Sound Of Female Power“. Zwischen ihren Theater Liberi-Engagements stand Franziska auf der Felsenbühne Staatz in „Evita“ auf der Bühne und ging als Sängerin der Rolle „Anna“ mit „Eiskönigin on Ice“ auf Tournee. Bei den Freilichtspielen Tecklenburg spielte sie die „Teenie-Fiona“ im Musical „Shrek“ und war Teil des Ensembles von „Priscilla – Königin der Wüste“.

#### Fatima Xavier – Narami / Raksha/ Geier / Affe



Fatima wird in ihrer Debüt-Saison für Theater Liberi in gleich vier verschiedenen Rollen im Urwald von „Dschungelbuch – das Musical“ auf der Bühne stehen und dabei sowohl einen Wolf, einen Affen, einen Geier sowie das Dschungelmädchen Narami verkörpern.

Fatima absolvierte ihre Ausbildung in Tanz, Gesang und Schauspiel an der renommierten Stage School Hamburg. Bereits während ihrer Ausbildung sammelte sie erste Bühnenerfahrung: In der „Monday Night“-Reihe am First Stage Hamburg begeisterte sie das Publikum im Ensemble mit ihrer facettenreichen Stimme (Alt/Mezzosopran) und lebendiger Bühnenpräsenz. In der Musicalproduktion „RENT“ war sie sowohl im Ensemble als auch als Cover für die Rolle der „Mimi“ zu sehen. Auch bei der Jubiläumsgala des First Stage Hamburg wirkte sie im Ensemble mit. Mit großer Leidenschaft bringt Fatima ihre Vielseitigkeit auf die Bühne und begeistert durch eine ausdrucksstarke Verbindung von Schauspiel, Gesang und Tanz. Mit „Dschungelbuch – das Musical“ geht sie erstmals auf große Tournee und freut sich darauf, ihr Können auf zahlreichen Bühnen in ganz Deutschland zu präsentieren. n wird in ihrer Debüt-Saison für Theater Liberi in gleich vier verschiedenen Rollen im Urwald von „Dschungelbuch – das Musical“ auf der Bühne stehen und dabei sowohl einen Wolf, einen Affen, einen Geier sowie das Dschungelmädchen Narami verkörpern.

## WAS WIR TUN

### **Dschungelbuch – Das Team hinter den Kulissen**

Carolin Pommert	Regie / Choreografie
Jana Flaccus	Musikalische Leitung
Christoph Kloppenburg	Komposition
Hans Christian Becker	Komposition
Helge Fedder	Autor
Annette Pfläging	Kostümbild
Tina Bundkirchen	Kostümbild
Beata Kornatowska	Bühnenbild
Tanja Banna-Fladrich	Leitung Maskenbild
Manuela Heukamp	Maskenbild
Marcel Reitmayer	Technische Direktion
Rolf Spahn	Lichtkonzept
Lisa Marie Breithaupt	Regieassistentz
Dietmar Mensinger	Arrangements
Pamela Falcon	Vocal Coach
Philip Roesler	Korrepetition
Arthur Schopa	Movement Coach
Thorben Kaßburg	Technische Organisation
Paul Darmstadt	Technische Probenbetreuung
Henning Dahlhaus	Leitung Bühne
Roland Steingens	Bühnenbau
Susanne Blech	Casting Director / Leitung Künstlerisches Betriebsbüro
Maren Teichmann	Probenleitung / Dance Captain / Swing
Robin Rundt	Tourneeleitung
Martin Mohanty	Tourneetechnik
Mirko Mayer	Stage-Management
Lars Arend	Gesamtleitung



## WAS WIR TUN

### Interview mit Carolin Pommert (Regie / Choreografie)

#### **Was ist der größte Unterschied zwischen der Arbeit an Live-Produktionen bzw. Theater im Vergleich zu Filmen?**

Der allergrößte Unterschied ist wohl das Publikum. Live bekommt man eine direkte Reaktion. Ein von Lachen erfüllter Saal oder aber die gemeinsame Anspannung, Wut, Trauer oder Erleichterung gehen vom Publikum natürlich zum Schauspieler oder zur Schauspielerin über. Man erlebt die Geschichte gemeinsam und jede Seite beeinflusst die andere.

#### **Worin besteht die größte Herausforderung altbekannte Märchen und Geschichten als Musical auf die Bühne zu bringen?**

Es ist oft ein schmaler Grat: Ich will dabei sowohl Erwartungen erfüllen, als auch völlig neue Ansätze finden. Mein Ziel ist es, die vielleicht etwas angestaubten Figuren aus der Mottenkiste heraus und ins Hier und Jetzt zu holen. Ich möchte jeden Besucher und jede Besucherin mit auf eine Reise nehmen - vom kleinsten Knirps, der zum ersten Mal im Theater sitzt, bis hin zur märchenerfahrenen Oma. Für jeden soll etwas dabei sein. Und sei es auch nur ein Moment, der mit nach Hause genommen wird, über den man redet oder nochmal nachdenkt, kurz bevor man einschläft.

#### **Wie kann man sich einen Probenstag von „Dschungelbuch – das Musical“ vorstellen?**

Es beginnt mit einem lauten „Guten Morgen“, einem Kaffee und dann geht es ab auf die Probebühne. Es werden Szenen probiert, Choreografien gelernt, vielleicht auch mal eine Idee verworfen, Kostüme anprobiert, Gesichter geschminkt, Mikros geklebt, Töne getroffen, gemeinsam gelacht, miteinander diskutiert, Pläne gemacht. Am Ende des Tages sind wir wieder ein Stück näher am Endergebnis, das die Zuschauer\*innen dann auf der Bühne erleben können.

#### **Ist es schwieriger für Darsteller, wenn sie tierische Charaktere spielen und sich in Tiere hineinversetzen müssen?**

In erster Linie ist es spannend, völlig neue Bewegungsmuster zu erlernen, die teilweise auch im Kontrast zueinanderstehen. Die Haltung und Körperlichkeit eines Geiers unterscheiden sich beispielsweise extrem von der eines Wolfs. Zudem beeinflusst die Körperhaltung die Färbung des Charakters enorm. Dennoch haben unsere Tiere auf der Bühne menschliche Züge und Denkweisen. Ich glaube, genau die Brücke dazwischen macht dieses Stück für unsere Darsteller und Darstellerinnen so spannend.

#### **Gibt es Schlüsselszenen, die dir ganz besonders am Herzen lagen?**

Ich liebe die Szenen, in denen Mogli sich emanzipiert, Entscheidungen für sich trifft und eben nicht mehr akzeptiert, dass das wie bisher andere für ihn tun. Wir begleiten ihn auf dem Weg vom „Großmaul“ zum selbstbewussten und starken Jungen, der ganz klar weiß, was er möchte und braucht. Das zu begleiten hat mir im Probenprozess die ein oder andere Gänsehaut beschert.

#### **Was darf das Publikum von „Dschungelbuch – das Musical“ erwarten?**

Eine bunte Mischung aus Freude, Freundschaft, Akzeptanz und bedingungsloser Liebe, aber auch Enttäuschung und Mutlosigkeit. All diese Empfindungen und Erfahrungen durchlebt das Publikum gemeinsam mit den vielen verschiedenen Charakteren auf der Bühne.

## WAS WIR TUN

### Interview Edy Edwards (Shir Khan)

**Wie ist es den Bösewicht zu spielen?**

Den Bösewicht zu spielen ist eigentlich eine sehr dankbare Sache, weil die Erwartungshaltung an mich sehr klar ist. Ich möchte aber natürlich auch auf der Bühne mehr Facetten zeigen, als einfach nur böse zu sein. Das ist natürlich immer eine kleine Herausforderung – einen guten Mix zu finden. Ich versuche, ein bisschen Dynamik und Freiheit für mich zu behalten und mir eine gewisse Spielfreude zu erhalten. Dafür habe ich auch etwas Luft und kleine Momente, in denen ich variieren darf.

**Hast du ein Ritual, das dir hilft, in die Rolle zu finden?**

Tatsächlich nicht. In jeder Cast, mit der ich bisher unterwegs war, hatte jede Gruppe ihre eigenen kleinen Traditionen, die man macht, bevor man auf die Bühne geht. Das ist auch cool, um einen Startpunkt zu finden. Aber dass ich mich jetzt durch Meditation oder Atemübungen in die Rolle einfinde, das findet tatsächlich nicht statt.

**Wie bist du zu der Rolle gekommen?**

Ich komme ja eigentlich aus der Musik und habe dann über Umwege 2016 in der CD-Produktion des Dschungelbuchs den Shir Khan singen dürfen. Darüber sind Kontakte entstanden, und ich konnte dann zu einem Arbeitscasting kommen und vorstellig werden. Überraschenderweise wurde ich dann auch genommen. (*lacht*)

**Welche Bedeutung hat dein Solo „Der King“ für dich?**

Textlich haut er natürlich einen Flock rein und formuliert klar, dass ich der Chef im Ring bin, in diesem Dschungel. Musikalisch ist der Song an eine James-Brown-Nummer angelehnt, und das kommt mir sehr gelegen, weil ich diese Musik auch privat gerne höre. Für mich ist es eine große Freude, das live auf der Bühne so oft präsentieren zu dürfen.

**Wie sieht dein Leben auf Tour aus?**

Sehr vorhersehbar. Es gibt für alles einen klaren Zeitrahmen, das ist klar strukturiert – und das kommt mir tatsächlich auch entgegen. Ich kann dadurch viel geistige Kapazität abgeben, weil immer klar ist, wann ich wo zu sein habe und was ich wann zu tun habe. Natürlich ist das ein harter Einschnitt in die persönliche Freiheit, aber auf der anderen Seite gibt es auch eine große Sicherheit, die man auf Tour hat.

**Wie wurde die Kampfszene zwischen Shir Khan und Mogli vorbereitet?**

Das machen wir zusammen mit einem Movement Coach. Mit ihm arbeiten wir dann mehrere Stunden an dieser Kampf-Choreo. Die variiert in Teilen jedes Jahr ein wenig, je nach körperlichen Möglichkeiten der Darstellenden. Auch in dieser Kampf-Choreo gibt es Momente, in denen man Freiheiten hat, aber im Grunde ist der Ablauf völlig klar und abgesprochen. Das ist auch notwendig, denn wenn Mogli mit viel Schwung auf mich zugerannt kommt, möchte ich genau wissen, was er tut. Da hängt schließlich meine eigene Gesundheit und die meines Gegenübers dran. Deshalb ist es schön zu wissen, dass es gut funktioniert und man ein eingespieltes Team ist.

**Wie es ist, eine so bekannte Geschichte zu spielen, die jeder kennt?**

Auch da ist es natürlich Fluch und Segen zugleich. Die Erwartungshaltung, die an uns als Darsteller und an das Stück gestellt wird, ist total klar. Einen guten Weg zu finden, diese zu erfüllen, aber auch an den richtigen Stellen zu brechen, um es frisch und lebendig zu halten, ist eine Herausforderung.

## WAS WIR TUN

### Unsere weiteren Produktionen



## WER WIR SIND

### Das Theater Liberi

Seit der Gründung 2008 hat das Theater Liberi mit seinen unterhaltsamen Familien-Musicals bereits über 2,5 Millionen Zuschauer begeistert. Von Oktober bis April spielen die verschiedenen Ensembles über 450 Shows in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Belgien, Luxemburg und der Schweiz und bringen so das Musical-Erlebnis direkt vor die Haustür.

Basis der Familienmusicals sind berühmte Kinderbuchklassiker, die neu und modern inszeniert werden. „Um die altbekannten Geschichten nach unseren eigenen Vorstellungen umsetzen zu können, sind die Stücke von A bis Z Eigenproduktionen. Texte, Musik, Bühnenbild, Kostüme – alles wird von uns selbst konzipiert und umgesetzt“, erklärt Produzent Lars Arend, der die künstlerische Gesamtverantwortung trägt.

Die Planung eines Stücks mit Regie, Autor, Musikern und künstlerischer Leitung beginnt bereits anderthalb Jahre vor der Premiere. Auch Bühnenbild, Kostüm und Maske sind zu diesem Zeitpunkt schon involviert. Die künstlerische Leitung Carolin Pommert übernimmt auch Regie und Choreografie und inszeniert die Musicals. „Ich will dabei sowohl Erwartungen erfüllen als auch völlig neue Ansätze finden. Mein Ziel ist es, die vielleicht etwas angestaubten Figuren aus der Mottenkiste heraus und ins Hier und Jetzt zu holen. Ich möchte jeden Besucher und jede Besucherin mit auf eine Reise nehmen - vom kleinsten Knirps, der zum ersten Mal im Theater sitzt, bis hin zur märchenerfahrenen Oma. Für jeden soll etwas dabei sein“, so Pommert.

Für die Texte ist Autorin Jana Flaccus zuständig. Die beiden Musiker Hans Christian Becker und Christoph Kloppenburg begleiten die Handlung mit ihren eingängigen Kompositionen, die von verschiedensten Genres wie beispielsweise Blues, Funk, Jazz, Rock’n’Roll oder Pop beeinflusst sind.

„Die Bühnenelemente müssen nicht nur sehr wandelbar sein, um verschiedene Szenen darzustellen, sondern müssen auch auf vielen unterschiedlich großen Bühnen funktionieren, einfach auf- und abbaubar und leicht zu transportieren sein“, erklärt Bühnenbildnerin Beata Kornatowska. Die Ansprüche an die Kostüme sind ebenfalls hoch, denn die Schauspieler übernehmen oftmals mehrere Rollen, sodass sie zwischen den Szenen schnell in das nächste Kleid oder die nächste Hose schlüpfen müssen. Kostümbildnerin Annette Pfläging ist seit der Gründung bei Theater Liberi und hat in den elf Jahren über 200 Kostüme entworfen und genäht. Seit 2023 wird sie von Tina Bundkirchen unterstützt.

Doch nicht nur der kreative Prozess und die Inszenierung der Produktionen, sondern auch der gesamte Bereich des Veranstaltungsmanagements wird in Eigenregie durchgeführt. „Wenn man es so will, ist es ein Zusammenspiel von Produktion, Vermarktung und Touring, das wir komplett unter einem Dach vereinen“, erklärt Arend das Prinzip hinter Theater Liberi.

Damit der Ablauf vor Ort reibungslos funktioniert, ist ein fünfzehnköpfiges Team von Bochum aus für die Akquise und Betreuung der Spielorte, das Marketing, die Pressearbeit, das Ticketing und Sponsoring und nicht zuletzt für die komplette Planung und Abwicklung der Tournée verantwortlich. Zählt man alle Beteiligten zusammen, sind insgesamt über hundert Personen an der Entstehung und Umsetzung der Produktionen beteiligt. Was 2008 mit vier Menschen und einer Idee begann, hat sich so mittlerweile zum Marktführer im Segment der Tournée-Familienmusicals entwickelt.



## WER WIR SIND

### Fact Sheet

Gründung	2008
Inhaber	Lars Arend
Firmensitz	Bochum
Zahl der MitarbeiterInnen	25 Festangestellte, 35 zeitlich befristete Angestellte (Ensemble) und knapp 50 freie Mitarbeitende
Produkte	tourneetaugliche Familien-Musicals auf Basis von Märchen und Kinderbuchklassikern
Zielgruppe	Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren
Veranstaltungen	über 460 (in der aktuellen Spielzeit 25/26)
Orte	über 420 Bühnen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Belgien Luxemburg und der Schweiz
Aktuelle Produktionen	„Aladin – das Musical“ „Dschungelbuch – das Musical“ „Tarzan – das Musical“ „Schneekönigin – das Musical“ „Die Schöne und das Biest – das Musical“
Abgespielte Produktionen 2008-2020	„Dornröschen – das Musical“ „Schneewittchen – das Musical“ (2010-2015) & (2019-2023) „Aschenputtel – das Musical (2008 – 2013 & 2015 - 2021) „Alice im Wunderland – das Musical“ „Die kleine Meerjungfrau – das Musical“ „Peter Pan – das Musical“ „Pinocchio – das Musical“
Zuschauerzahlen	2008 – 2025: über 2,5 Mio. Zuschauer bei knapp 5.000 Vorstellungen

Stand: September 2025